

*programm*

# KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

**1.-6. März  
2019**

Das Kino  
im Zentrum

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
**female tracks**

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)

**ft**

**female tracks**  
filmtage wels  
2019



# female tracks

filmtage wels 2019

## WILLKOMMEN ZU DEN FEMALE TRACKS FILMTAGEN WELS 2019!

*Vor Ihnen liegt ein Programm für eine Woche Filmtage. Hinter uns liegen Spuren von Frauen, die bewegt haben, von Frauen, die die Gegenwart gestalten und die Zukunft prägen, von Frauen, deren Namen wir kennen oder kennen sollten.*

*Die female tracks Filmtage beschäftigen sich mit diesen Spuren, die Frauen in der Welt hinterlassen und mit denen sie sie prägen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Filmtage. So wollen wir einmal im Jahr beleuchten, was sonst zu oft im Dunkel des Selbstverständlichen steht.*

*Evelyn Kreinecker, freischaffende Künstlerin aus Oberösterreich, erweist uns die Ehre, den Ehrenschutz zu übernehmen. Lassen Sie sich inspirieren und seien Sie unsere Gäste vom 1. bis 6. März 2019. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Johanna Meyer und das Programm kino Wels Team*

## WIR DANKEN:



IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722 BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Johanna Meyer, Ilse Riedl, André Steiner; Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinoweitungen / Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.

## HIGHLIGHTS

**FEIERLICHE ERÖFFNUNG**  
Filmprogramm ALICE GUY, mit Pianobegleitung von INGRID SCHMOLINER. Im Anschluss: Herzhaftes aus der Generationenküche. **Fr. 1. März, 19:00 Uhr**

**WIR Generationen KOCHEN**  
Gerichte aus Omas Küche, wie auch Lieblingsgerichte der Köchinnen und Köche.  
**2. / 3. / 4. und 6. März um 19:00 Uhr (Einlass 18:00)**

**FRAUENSPAZIERGÄNGE**  
mit Frau Leeb durch die Welser Altstadt. **Samstag, 2. und Sonntag, 3. März um 11 Uhr, Mittwoch, 6. März um 16 Uhr.**

**FILMGESPRÄCH**  
Freestyleweltmeisterin und Filmemacherin **Aline Bock** zu ihrem Film „A LAND SHAPED BY WOMEN“ **Sonntag, 3. März** nach der Vorstellung um **20:00 Uhr**

**FILMGESPRÄCH**  
Künstlerin und Filmemacherin **Christiana Perschon** zu ihrem Film „SIE IST DER ANDERE BLICK“ **Montag, 4. März** nach der Filmpremiere um **19:30 Uhr**

**KINDERPROGRAMM**  
Pippi Langstrumpf und Pippi geht von Bord – die Originalfilme von 1968/69 in restaurierter Qualität.

# FILMPROGRAMM

## **ALICE GUY** FILMPIONIERIN **INGRID SCHMOLINER** MUSIKERIN

FR 1902 – 1907 – 35 Min. – stumm  
R: Alice Guy-Blaché  
Live-Vertonung: Ingrid Schmoliner

**ALICE GUY-BLACHÉ** (1873-1968) war die erste Filmregisseurin in der Geschichte des Kinos. Sie begann gleichzeitig mit Georges Méliès und den Brüdern Lumière Filme zu machen, ist aber bis heute, auch bei Fachleuten, kaum bekannt. Sie trat Ende 1895 als Sekretärin von Léon Gaumont in das Comptoir Général de Photographie, Paris, ein und unterstützte ihren Chef wenige Monate später dabei, die Firma zu übernehmen. Das war der Beginn der Gaumont-Filmproduktion, in der Alice Guy von Anfang an eine entscheidende Rolle als Regisseurin und Produktionsleiterin spielte. 1907 begleitete Guy ihren Ehemann Herbert Blaché in die USA und gründete dort ihre eigene Firma, die Solax (1910-14).

Sie drehte an die 500 Filme und gilt als "Erfinderin" des Spielfilms. Sie starb 1968 in Washington DC.

**INGRID SCHMOLINER**, geb. 1978, zählt zu den eigenwilligsten und innovativsten musikalischen Köpfen der heimischen Musikszene. Bereits vor und während des klassischen Studiums am Landeskonservatorium Klagenfurt mit Hauptfach Klavier war ihre Musik geprägt durch das Interesse an improvisierter, experimenteller und zeitgenössischer Musik.

## **ERÖFFNUNGSPROGRAMM** Freitag, 1. März 19:00 Uhr

Wir zeigen fünf frühe  
Filmarbeiten von Alice Guy  
aus der Collection Gaumont  
Fiction:

FICTION (1902 – 04:19 Min.)  
THE CONSEQUENCES OF  
FEMINISM (1906 – 07:25 Min.)  
FICTION (1906 – 07:25 Min.)  
FICTION (1907 – 04:28 Min.)  
ON THE BARRICADE (1907  
– 04:19 Min.)

Livebegleitung am Klavier:  
Ingrid Schmoliner

**Im Anschluss kredenzen  
die KöchInnen der  
Generationenküche  
Herzhaftes im Kinofoyer.**



Alice Guy-Blaché, Filmpionierin



Ingrid Schmoliner, Pianistin



M.I.A.

## **MATANGI / MAYA / M.I.A.**

GB/US/LK 2018 – 97 Min. – OmU  
R: Steve Loveridge, K: Graham Boonzaaier, Catherine Goldsmith, Matt Wainwright, S: Marina Katz, Gabriel Rhodes, M: M.I.A., Dhani Harrison, Paul Hicks, Diplo, u.a., D: Maya „M.I.A.“ Arulpragasam

Von Bürgerkriegs- und Migrationserfahrungen bis zum Aufstieg zum populären aber kontroversen Star – der Film spürt dem Leben der Sängerin und Pop-Ikone M.I.A. nach.

In Sri Lanka als Kind des Begründers der tamilischen Unabhängigkeitsbewegung geboren, flieht Mathangi „Maya“ Arulpragasam alias M.I.A als Neunjährige mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern nach London. Mit dem ursprünglichen Plan, Dokumentarfilmerin zu werden, kehrt sie als Kunststudentin nach Sri Lanka zurück und filmt ihre Familienangehörigen.

Sie beginnt Musik zu machen und entwickelt, inspiriert von Street Art, Hip-Hop und verschiedenen Londoner Migrationskulturen, eine Culture-Clash-Ästhetik, die zu weltweitem Erfolg führt. Doch ihre Parteinahme für die tamilischen Rebellen und ihr Selbstverständnis als „Bad Girl“ stoßen bei Mainstream-Medien, Politik und der konservativen Öffentlichkeit auf harsche Kritik.

**Freitag, 1. März – 21:30 Uhr**  
**Samstag, 2. März – 22:00 Uhr**

## DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT ON THE BASIS OF SEX

US 2018 – 121 Min. – engl. OmU  
R: Mimi Leder, B: Daniel Stiepleman,  
K: Miachel Grady, S: Michelle  
Tesoro, Komponist: Mychael  
Danna, D: Felicity Jones, Armie  
Hammer, Kathy Bates, Justin  
Theroux, Jack Reynor, u. a.



Die Berufung



Meine Tochter



Ute Bock Superstar

Es sind die 50er Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizeibeamtinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Doch sie ist brillant, eine der wenigen Frauen mit Harvard-Abschluss. Keiner will sie einstellen. Also wird sie die erste Jura-Professorin. Doch ihre wahre Probe steht noch bevor: Sie übernimmt einen bahnbrechenden Fall zur Ungleichbehandlung der Geschlechter.

„DIE BERUFUNG ist ein ermutigender Film über eine inspirierende Frau und Juristin, die ihr Leben dem Kampf gegen geschlechterbasierte Diskriminierung widmet. (...) Noch heute gibt es in vielen Ländern Gesetze, die Frauen diskriminieren. Kein Land der Welt hat bisher Gleichstellung erreicht. Es bleibt viel zu tun!“ (Bettina Metz, Geschäftsführerin UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V.)

**Samstag, 2. März – 20:30 Uhr  
(Österreichisches Preview)**

## MEINE TOCHTER FIGLIA MIA

DE/CH/IT 2018 – 98 Min. – OmU  
R: Laura Bispuri, B: Francesca Manieri, Laura Bispuri, K: Vladan Radovic, S: Carlotta Cristiani, M: Nando Di Cosimo, D: Valeria Golino, Alba Rohrwacher, Sara Casu, Udo Kier, Michele Carboni

Die schüchterne Vittoria hat ein enges Verhältnis zu ihrer liebevollen Mutter Tina. Aber ihr ruhiges Leben auf Sardinien wird auf den Kopf gestellt, als das junge Mädchen entdeckt, dass die feierlustige Angelica ihre leibliche Mutter sein könnte. Als Angelica aus finanziellen Gründen bald das Dorf verlassen muss, bittet

sie darum, Vittoria vor ihrem Weggehen treffen zu können. Tina stimmt zu, beruhigt durch das Wissen, dass die Frau bald verschwunden sein wird. Auf der Suche nach etwas Grundsätzlichem und Unerklärbarem verbringen Vittoria und Angelica immer mehr Zeit miteinander, gegen Tinas Willen ...

„MEINE TOCHTER ist eine Reise, bei der drei weibliche Personen sich gegenseitig suchen, lieben und hassen, aber letztendlich über die Makel der anderen hinwegsehen und als Personen wachsen (...) (Laura Bispuri)

Golden Anchor Award auf dem Internationalen Filmfest in Haifa

LAURA BISPURI, Studium an der „La Sapienza“ Universität in Rom. Ihre Filme wurden auf internationalen Filmfestivals mehrfach ausgezeichnet.

**Samstag, 2. März – 18:00 Uhr  
Montag, 4. März – 18:15 Uhr**

## UTE BOCK SUPERSTAR

AT 2018 – 103 Min. – OdtF –  
uneingeschränkt zulässig  
R: Houchang Allahyari,  
B: Houchang Allahyari, August  
Staudenmayer, Tom D. Allahyari,  
K: Peter Roehsler, Gabriel Krejanik,  
Astrid Heubrandtner, S: Michaela  
Müllner, Ingrid Edtmeier-Winkler,  
M: Claus O. Riedl, Trümmerfeld:  
Marwan Abado, Stephan Brodsky,  
Edith Lettner, Chiay (Gesang),  
D: mit Alexander Van der  
Bellen, Günther Pokorny, Karin  
Klaric, Helga Poschek, Karin  
Wilflingseder, u. a.

Mit diesem Porträt setzt Regisseur Houchang Allahyari der Wiener Menschenrechts-aktivistin Ute Bock, die im Jänner 2018 verstarb, ein berührendes Denkmal. Szenen aus zwei seiner früheren Dokumentationen zu ihrem Leben und ihrer Arbeit, ergänzt um Gespräche mit Verwandten, WeggefährtInnen, Geflüchteten, AktivistInnen, erzählen von einer mitfühlenden wie eigensinnigen, humorigen wie grantelnden Frau. Woraus speiste sich ihr unermüdliches humanitäres Engagement? Ein trügerisch schlichter Satz, zweimal im Film zitiert, gibt die Antwort: „Da braucht jemand Hilfe, da mach ich das doch!“

Ein schillerndes Bild von einer einfachen Frau, die Unglaubliches geleistet hat.

**Sonntag, 3. März – 18:00 Uhr**  
**Dienstag, 5. März – 16:15 Uhr**

## A LAND SHAPED BY WOMEN

2018 – 60 Min. – engl. OmU  
 R: Anne-Flore Marxer, Aline Bock,  
 D: Aline Bock, Anne-Flore Marxer,  
 Katrin Oddsdóttir, Vilborg Arna  
 Gissurardóttir, u. a.

A LAND SHAPED BY WOMEN zeigt die Reise der zwei Freeride-Weltmeisterinnen in einem Wohnmobil durch Island. Sie snowboarden und surfen und treffen vor allem inspirierende isländische Frauen, die ihnen einen Einblick in ihre Mentalität gewähren, leben sie doch in einem Land mit einer langen Geschichte zum Thema

Gleichstellung von Frauen und Männern.

Der Film ist eine feminine Erzählung, rückt die Gleichberechtigung in ein besonderes Licht und bestärkt Frauen. Anne-Flore sagt: „Wir wollten erkunden, wie die geschichtlichen Ereignisse die Mentalität der Frauen von heute beeinflusst haben“.

Als professionelle Snowboarderinnen, die ihre ganze Karriere über hart für Gleichstellung in einer männerdominierten Sportart gekämpft haben, wollten ANNE-FLORE MARXER und ALINE BOCK während ihrer Reise, auf der sie Berge und Wellen erkundeten, mehr über die Rolle der Frau in Island erfahren.

St. Anton Film Festival 2018 – Best Film Award, Outstanding Excellence of Human Spirit and Cinematography at Docs Without Borders Film Festival, ...

**IM GESPRÄCH mit ALINE BOCK**  
**am Sonntag, 3. März nach der**  
**Filmvorstellung um 20:00 Uhr**

**Montag, 4. März – 18:15 Uhr**  
**Dienstag, 5. März – 20:30 Uhr**

## SIE IST DER ANDERE BLICK

AT 2018 – 88 Min. – OdtF  
 R, S, K, Konzept & Produktion:  
 Christiana Perschon, K: Patrick  
 Wally, Sounddesign: Karim Weth,  
 D: Kollaboration mit Renate  
 Bertlmann, Linda Christanell, Lore  
 Heuermann, Karin Mack, Margot  
 Pilz und Iris Dostal

SIE IST DER ANDERE BLICK ist eine Kollaboration mit Künstlerinnen einer vorwiegend älteren Generation, die in den 1970er-Jahren Teil der Wiener Kunstszene sind und sich in der Frauenbewegung engagieren. Treffpunkt für den Dialog mit den Künstlerinnen – Renate Bertlmann, Linda Christanell, Lore Heuermann, Karin Mack, Margot Pilz und Iris Dostal – ist das Atelier der Filmemacherin: Ein Dazwischen-Sehen, bei dem Gedanken über Selbstbestimmtheit und Selbstverständnis im Werdegang der Künstlerinnen geteilt und ihre künstlerischen Arbeiten durch den Kamerablick in Bewegung versetzt werden.

Die Protagonistinnen, die in ihrer Vorreiterinnenrolle die zeitgenössische Kunst und das Selbstverständnis von Künstlerinnen in der Gegenwart prägen, erzählen über künstlerische Ambitionen, wirtschaftliche Zwänge, Anpassung und Widerständigkeit gegen die vorherrschenden patriarchalen Gesellschaftsstrukturen. Mit ihren Stimmen und (frühen)



# FILMPROGRAMM

Werken werden die Künstlerinnen selbst zu Bildträgerinnen einer feministisch-künstlerischen Haltung.

„Ein wunderbarer, ermutigender, poetischer Film“ (Artemisia)  
“Selbstermächtigung zum Selbstporträt“ (Falter)

## CHRISTIANA PERSCHON

lebt und arbeitet als Filmmacherin in Wien. Diplom an der Akademie der bildenden Künste Wien (Kunst und digitale Medien / Film). Sie arbeitet als Redakteurin beim ORF, Mitarbeiterin der Österreichischen Mediathek, am Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft und als Kuratorin im Österreichischen Filmmuseum. Sie ist Mitglied der Golden Pixel Cooperative und Filmkoop Wien. Ihre Filme sind mehrfach ausgezeichnet und auf internationalen Filmfestivals und Ausstellungen zu sehen. 2018 erhielt sie u. a. den Theodor-Körner-Preis.

IM GESPRÄCH mit  
**CHRISTIANA PERSCHON**  
am Montag, 4. März nach der  
Filmpremiere um 19:30 Uhr.

**Mittwoch, 6. März – 18:15 Uhr**

## DIE ANDERE SEITE VON ALLEM – EINE POLITISCHE GEIS- TERGESCHICHTE DRUGA STRANA SVEGA

FR/QU/RS 2017 – 104 Min. –  
serb. OmU

R: Mila Turajlić, B: Mila Turajlić,  
Mila Turajlić, S: Sylvie Gadmer,  
Alexandra Milovanović, Jonathan  
Morali, D: mit Srbijanka Turajlić,



Die andere Seite von allem



Pippi Langstrumpf



Pippi geht von Bord

Stevan Turajlić, Nina Turajlić, Nada  
Lazarević, u. a.

Eine versperrte Tür in einer Belgrader Wohnung hat über 70 Jahre lang eine Familie von ihrer Vergangenheit getrennt. Indem die Filmemacherin intensive Gespräche mit ihrer Mutter führt, wird die politische Störungslinie offenbar, die quer durch das Zuhause dieser Familie verläuft und ein ganzes Land betrifft, das von der Geschichte heimgesucht wird. Die Chronik einer einzelnen Familie in Serbien wird zum furiosen Porträt einer Aktivistin in Zeiten großer Umbrüche und stellt Fragen nach der Verantwortung jener Generation im Kampf um ihre Zukunft.

Selected by Richard Brody in  
The New Yorker als einer der  
besten Filme 2018.

IDFA-Award for Best Feature-  
Lenght Documentary 2017,  
Niederlande, FIPRESCI Hur  
Award am ZAGREBDOX 2018,  
Publikumspreis cineEast,  
Luxembourg, u. a. m.

MILA TURAJLJIC studierte  
Politologie und Internationale  
Beziehungen in London, Film in  
Westminster und Regie in Paris  
(La Fémis). Sie unterstützte  
Kinoproduktionen von Luc  
Besson oder Mel Gibson und  
lehrt u.a. in Yale, Harvard und  
an der Sorbonne.

**Dienstag, 5. März – 18:15 Uhr**  
**Mittwoch, 6. März – 16:15 Uhr**

## KINDERKINO:

### PIPI LANGSTRUMPF TEIL 1 PIPI LANGSTRUMPF

SE 1968 – 100 Min. – DF –  
empf. ab 6 Jahren

R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren,  
K: Kalle Bergholm, M: Konrad  
Elgers, D: Inger Nilsson, Pär  
Sundberg, Maria Persson, Hans  
Clarín, u. a.

Jeder kennt die rothaarige  
Pippi Langstrumpf aus der  
Villa Kunterbunt, und jeder  
weiss, dass sie auf Eltern,  
Erziehung und Ordnung im  
Leben wunderbar verzichten  
kann. Und ganz besonders auf  
die lästige Schule. Als sie aber

# WIR Generationen KOCHEN

hört, dass ihre Lieblingsfreunde Tommy und Annika Weihnachtsferien bekommen und sie nicht, ist sie geradezu empört über diese himmelschreiende Ungerechtigkeit.

In restaurierter digitaler Kino-Qualität.

**Freitag, 1. März – 16:15 Uhr**  
**Sonntag, 3. März – 16:15 Uhr**

## PIPPI GEHT VON BORD PIPPI LANGSTRUMP PA DE SJU HAVEN

SE 1969 – 85 Min. – DF –  
uneingeschränkt zulässig  
R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren,  
K: Kalle Bergholm, M: Christian Bruhn,  
D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, Hans Clarin, u. a.

Im Hafen herrscht Abschiedsstimmung, Tommy und Annika ziehen lange Gesichter, und sogar Fräulein Prüsselius vergießt ein paar Tränen. Pippi ist an der Traurigkeit schuld – sie ist an Bord der Hoppe-tosse und will mit ihrem Vater in Richtung Taka-Tuka-Land fahren. Doch im letzten Augenblick überlegt sie es sich anders und bleibt bei Tommy und Annika. Kapitän Langstrumpf lässt sich nicht lumpen und gibt ihr noch schnell einen weiteren Koffer voller Goldstücke. Dieser Koffer weckt aber erneut das Interesse der zwei Ganoven Blom und Donner Karlsson.

In restaurierter digitaler Kino-Qualität:

**Samstag, 2. März – 16:15 Uhr**  
**Montag, 4. März – 16:15 Uhr**



WIR Generationen KOCHEN für Sie und essen gemeinsam.

Auf dem Speisezettelfinden sich Gerichte aus Omas Küche, wie auch Lieblingsgerichte der Köchinnen und Köche zum Preis von 20,- Euro/Person.

Reservierungen unter:  
07242-26703 & reservierungen@programmkinowels.at

**Samstag 2./ Sonntag 3./  
Montag 4./ Mittwoch 6. März  
um 19:00 Uhr (Einlass 18:00)  
im 1. Stock MKH**

# FRAUENSPAZIERGÄNGE

Spaziergänge mit Frau Leeb durch die Welser Altstadt.

Diese finden statt am  
**Samstag, 2. März um 11 Uhr**  
**Sonntag, 3. März um 11 Uhr**  
**Mittwoch, 6. März um 16 Uhr**

Treffpunkt ist jeweils beim Ledererturm.

Anmeldung bitte unter  
Tel. 07242 235 5050 oder  
per E-Mail an fg@wels.gv.at

Wir danken der Stadt Wels, insbesondere Frau Claudia Gössl für die gute Zusammenarbeit.



# PROGRAMMÜBERBLICK

Beginnzeiten

	11:00	16:00 :15 :30	18:00 :15 :30	19:00 :15 :30	20:00 :15 :30	21:00 :15 :30	22:00
<b>Freitag 1. März</b>		Pippi Langstrumpf		Eröffnung		Die andere Seite von Allem	MATANGI/ MAYA/ M.I.A.
<b>Samstag 2. März</b>	Frauen- spazier- gang	Pippi geht von Bord	Meine Tochter	WIR Generationen KOCHEN		Preview: Die Berufung	MATANGI/ MAYA/ M.I.A.
<b>Sonntag 3. März</b>	Frauen- spazier- gang	Pippi Langstrumpf	Ute Bock Superstar	WIR Generationen KOCHEN	a land shaped by women/ GESPRÄCH		
<b>Montag 4. März</b>		Pippi geht von Bord	Meine Tochter	WIR Generationen KOCHEN	Sie ist der andere Blick/ GESPRÄCH		
<b>Dienstag 5. März</b>		Ute Bock Superstar	Die andere Seite von Allem			a land shaped by women	
<b>Mittwoch 6. März</b>		Frauen- spazier- gang	Sie ist der andere Blick	WIR Generationen KOCHEN	Meine Tochter		

■ Special   
 ■ Film   
 ■ Spaziergang   
 ■ WIR Generationen KOCHEN

Programmänderungen vorbehalten,  
Eintrittspreise lt. Aushang

*programm*  
**KINO**  
 WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino im Zentrum

Programm kino Wels Gemeinn. GesmbH  
 Pollheimerstr. 17, 4600 Wels  
 Tel. 07242/26703  
 office@programmkinowels.at

Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)